

Wir mobilisieren Kräfte



**Rehaklinik Birkenbuck**  
Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen

**Ihre Kombitherapie:  
zum Ziel in 2 Etappen**



**Wege aus der Sucht** brauchen viel Kraft und ganz besonders Ihre Ausdauer. Wir von der Rehaklinik Birkenbuck stehen bei all Ihren Schritten mit Rat, Tat und fachlicher Begleitung zur Seite. Das gemeinsame Ziel? Ihr selbstbestimmtes und gesundes Leben ohne Sucht. Ausgangspunkt ist Ihre individuelle Situation mit allen Facetten sowie ein auf Sie persönlich zugeschnittener Therapieplan, den wir mit Ihnen entwickeln und abstimmen. Neben medizinisch-therapeutischen Maßnahmen gehören dazu auch Angebote der Prävention, Gesundheitsbildung, Freizeitgestaltung und Sozial- bzw. Schuldnerberatung.

Je nach persönlicher Situation und Umfeld sowie der medizinischen Notwendigkeit bieten wir verschiedene Formen der Therapien an. Grundsätzlich behandeln wir alle Formen von Suchterkrankungen bei Frauen und Männern ab 18 Jahren mit Ausnahme von intravenösem Konsum illegaler Drogen.



## Gemeinsam stark

Damit alle zur Verfügung stehenden Kräfte mobilisiert werden können, wird von Anfang an in enger Kooperation zwischen Beratungs-/Fachstelle und Klinik – und natürlich immer mit Beteiligung des Betroffenen selbst – ein Behandlungsplan erarbeitet. Der sieht entsprechend den individuellen Bedürfnissen eine bestimmte Dauer (z. B. 8 Wochen) stationärer und eine bestimmte Zahl von Stunden (z. B. 80) ambulanter Therapie vor und wird dem Kostenträger zur Bewilligung vorgelegt.

Sollte sich während der Therapie herausstellen, dass es notwendig und sinnvoll ist, den Zeitplan bzw. das Verhältnis von stationärer zu ambulanter Phase zu ändern, so wird dies ebenfalls zwischen den Kooperationspartnern Klinik und Beratungs-/Fachstelle sowie dem Kostenträger abgestimmt.

### Unsere Kooperationspartner

Wir arbeiten mit den Beratungs- und Fachstellen in ganz Baden-Württemberg zusammen. Mit den Beratungsstellen der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach sowie der kreisfreien Stadt Freiburg interagieren wir sehr eng in den dort bestehenden und vom Land Baden-Württemberg unterstützten „Kommunalen Suchthilfenetzwerken“.



## Ambulant oder stationär?

Wer sich in Zusammenarbeit mit der Rehaklinik Birkenbuck einer Entwöhnungstherapie mit langen stationären Aufenthalten stellt, hat auch mit Einschränkungen zu tun:

- Der Patient wird einige Zeit lang den Anforderungen seines **Arbeitsplatzes** nicht gerecht werden können, weil er diesem während der stationären Therapie fernbleibt.
- Auch die **tragende und abstinente Familie** leidet womöglich unter einer längeren Abwesenheit.
- Der Kontakt zum **positiv wirkenden Freundes- und Bekanntenkreis** wird durch einen längeren Reha-Aufenthalt des Patienten eventuell ebenfalls ungünstig beeinflusst.

Wir von der Rehaklinik Birkenbuck achten sehr genau darauf, inwiefern die Organisation der Therapie das Leben unserer Patienten tangiert. Die Beziehungen zu Familien, Freunden und Bekannten, aber auch das Verhältnis zum Arbeitgeber bzw. zum Arbeitsplatz sollten möglichst stabil bleiben – vorausgesetzt, diese Komponenten haben einen positiven Einfluss auf das Verhalten des Reha-Patienten.



## Die Mischung macht's!

In der Regel ist der erste spezifische Ansprechpartner für eine Suchttherapie die Psychosoziale Beratungsstelle bzw. Fachstelle Sucht. Hier wird meist eine tragende und sehr langfristig angelegte ambulante Therapie begonnen.

Nicht selten stellt sich allerdings in den Gesprächen heraus, dass eine stationäre Behandlung mit einer Abwesenheit aus den gewohnten sozialen Beziehungen notwendig ist. Jetzt muss ganz genau abgewogen werden, ob das Umfeld abstinent ist und auf den Patienten stabilisierend wirkt oder ob es den Suchtmittelkonsum sogar fördert.

**Je weniger** die Familie oder der Partner den Betroffenen im Rahmen einer ambulanten Therapie zuverlässig unterstützen können, umso eher bedarf es einer vollstationären Therapie in der Klinik mit permanenter Anwesenheit von Ärzten und Therapeuten. **Je mehr** der Betroffene vom Umfeld positiv unterstützt wird, desto eher kann die stationäre Behandlung einen Zustand herstellen, der eine weitere ambulante Behandlung möglich macht.

# Wir mobilisieren Kräfte

## Ich möchte mehr Informationen zur Rehaklinik Birkenbuck

- Kurzinformatio zur Rehaklinik Birkenbuck
- Broschüre zur Rehaklinik Birkenbuck
- Zurück ins Arbeitsleben
- Trauma und Sucht
- 55 Plus
- Problem: Alkohol – „Ich doch nicht“
- Sucht und Betriebe

**Rückfax: 07626 902-379**

Nachname:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

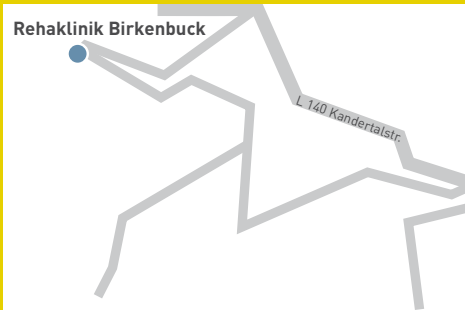
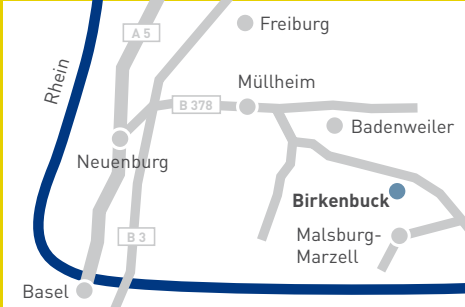
Fax/E-Mail:

Entgelt  
zahlt  
Empfänger

Deutsche Post   
ANTWORT

Rehaklinik Birkenbuck  
Birkenbuck 4  
79429 Malsburg-Marzell

**Der Weg zu uns:**



**Rehaklinik Birkenbuck**  
Fachklinik für Abhängigkeits-  
erkrankungen

Birkenbuck 4  
79429 Malsburg-Marzell

Telefon: 07626 902-100  
Telefax: 07626 902-379

info@rehaklinik-birkenbuck.de  
www.rehaklinik-birkenbuck.de  
www.rehazentren-bw.de

**Aufnahmebüro:**  
Tel. 07626 902-373  
IK-Nummer 269 724 060

**Leitender Arzt:**  
**Dr. med. Klaus Amann**  
Arzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie,  
Arzt für Psychotherapeu-  
tische Medizin,  
– Psychoanalyse –  
– Rehabilitationswesen –  
– Ärztliches  
Qualitätsmanagement –